

# MYSTERYPRESS

Das exklusive Magazin für Zaubermond-Fans

Juni 2010

## MADDRAX

Interview mit  
Jo Zybell  
zum Hardcover-  
Jubiläum



**MACABROS**  
Christian Montillon  
plant über  
Band 6 hinaus

**DORIAN HUNTER**  
Nummer 10  
erscheint als  
Doppelfolge



**DORIAN-HUNTER**  
Bericht vom Live-Auftritt  
und Interview mit  
Thomas Schmuckert



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer,



Ab sofort erhältlich:  
**DORIAN HUNTER**  
Hörspielfolge 10.1 und 10.2:  
»Der Folterknecht«

wieder gibt es viele Neuigkeiten: Die 10. DORIAN HUNTER-Hörspielfolge ist erschienen – als 125-minütiges Hörspiel in zwei Teilen plus 35 Minuten Interview mit den »Machern«. Wer mehr über die Hintergründe der Hörspiele erfahren möchte: zugreifen!

Noch einmal Hörspiele: Zur Liveaufführung von Folge 9 hat Thomas Schmuckert dem Magazin »Wastin!Com« ein Interview gegeben, das wir auf den folgenden Seiten in voller Länge abdrucken. Wer die Liveshow verpasst hat, der sei an das Internet verwiesen: unter [www.folgenreich.de](http://www.folgenreich.de) könnt ihr einen Videomitschnitt genießen.

Auch was die Bücher angeht, so gibt es Neuigkeiten zu vermelden. So bringen wir zum MADDRAX-Jubiläum (soeben ist der 25. Hardcover-Band erschienen!) ein ausführliches Interview mit Hauptautor Jo Zybell.

Davor spekuliert Christian Montillon noch über die zukünftige Entwicklung der MACABROS-Serie.

Ebenfalls eine Meldung wert: Einige vergriffene Bände sind wieder lieferbar, nämlich COCO ZAMIS Band 8, 9, 11 und 12 sowie MADDRAX Band 10. Das bringt mich – leider – gleich zum nächsten Thema: Einige von euch haben die Druckqualität in den aktuellen Büchern bemängelt. Nein, eure Augen trügen euch nicht. Die Qualität hat sich tatsächlich (geringfügig) verschlechtert. Ohne mit technischen Details langweilen zu wollen: Dies liegt an einem neuen Druckverfahren, das die Nachdrucke (wie die oben angegebenen CZ- und MX-Bände) überhaupt erst finanziell möglich macht. Neues Druckverfahren = alle Bücher lieferbar. Altes Druckverfahren = Löcher im Verlagsprogramm. So einfach ist das leider im Moment. Wir arbeiten natürlich an einer technischen Verbesserung, bitten aber für die Entscheidung, die wir im Sinne aller Leser getroffen haben, die hin und wieder alte Bände nachbestellen, um Verständnis. So, und nun viel Spaß beim Lesen!

Dennis Ehrhardt

## Impressum

**MYSTERYPRESS**  
Das exklusive  
Zaubermond-Lesermagazin

**Grundlayout:** Sebastian Hopf  
**Herausgeber:** Zaubermond Verlag, D. Ehrhardt, Vahrenwinkelweg 63, 21075 Hamburg, USt-ID: DE248314499  
<http://www.zaubermond.de>

Die MYSTERYPRESS (MP) wird Buch- und CD-Lieferungen des Zaubermond-Verlags exklusiv und kostenlos beigelegt. Einzellieferungen aktueller oder früherer Ausgaben der MP ohne Buch- oder CD-Bestellung sind nicht möglich.

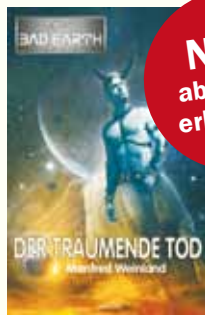
**Porto und Postgebühren für Buch- und CD-Bestellungen (Deutschland und europäisches Ausland)**

– bei Einzelbestellungen:  
**Warenwert bis 20 €:** 2,50 €  
**Warenwert ab 20 €:** portofrei  
– bei Abonnements: Lieferung portofrei auf Rechnung (Abonnements sind jederzeit fristlos schriftlich kündbar.)

**Außereurop. Ausland und Übersee auf Anfrage.**

**Auslieferung und Rechnungsstellung** erfolgt durch Cornelien Verlagskontor GmbH & Co. KG, Kammerratsheide 66, D-33609 Bielefeld

**Tel. Bestellungen, Fragen zu Lieferungen bitte an:**  
Cornelien Verlagskontor  
Thomas Ulber  
Tel.: 05 21 / 97 19 - 1 21



**NEU**  
ab sofort  
erhältlich

Etwas Unheimliches treibt sein Unwesen auf der RUBIKON. Es kommt zu Zwischenfällen. Yael und Jiim sind betroffen, das Schiff selbst ... und Cy. Der Aurige blüht auf – doch das könnte in seinem Fall tödlich sein. Charly gibt den entscheidenden Tipp, der die RUBIKON schließlich ins Sternensystem 08576F/16 führt. Die dortige Sauerstoffwelt ist von Fabelwesen bewohnt und birgt ein tödliches Geheimnis. Was ist der Mahnstein? Und was verändert mit seinen Träumen selbst die Realität?

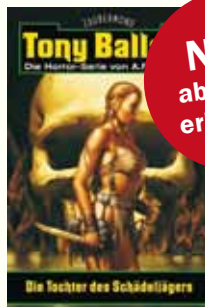
**BAD EARTH 22, »Der träumende Tod«, 256 Seiten, EUR 14,95**



**NEU**  
ab sofort  
erhältlich

*Crestfallen Point, British Columbia.* Die Sommersaison ist vorüber, und eigentlich will das beschaulich provinzielle »Bücherdorf« vor der Küste Vancouvers nur noch in den allwinterlichen Dornröschenschlaf fallen, da erschüttert es ein übernatürlicher Angriff in seinen Grundfesten. Abgeschnitten vom Festland und der Zivilisation werden die Bewohner der winzigen kanadischen Insel zu Figuren in einem grausamen Spiel, in dem auch Professor Zamorra bald zum Statisten degradiert wird ...

**PROFESSOR ZAMORRA 34, »Crestfallen Point«, 256 Seiten, EUR 14,95**



**NEU**  
ab sofort  
erhältlich

Ein neuer Fall für Tony Ballard, den Dämonenhasser: Als ihr Vater stirbt, übernimmt sie sein Erbe und stellt seine Grausamkeiten weit in den Schatten. Ihre Opfer sind Feinde der Hölle, und die Blutspur, die sie hinterlässt, ist beängstigend. Tony Ballard heftet sich an ihre Fersen, aber wird es dem Dämonenhasser gelingen, der Tochter des Schädeljägers das teuflische Handwerk zu legen?

**TONY BALLARD 23, »Die Tochter des Schädeljägers«, 256 S., EUR 14,95**

**Außerdem neu erhältlich:**

**COCO ZAMIS 22, »Die Geliebte aus dem Totenreich«, 256 S., EUR 14,95**

**DORIAN HUNTER neu 26, »Krieg der Sieben«, 256 S., EUR 14,95**

**DH Hörspiele 10.1, »Der Folterknecht – Die Nacht von Nancy« (Folgenreich)**

**DH Hörspiele 10.2, »Der Folterknecht – Hexenhammer« (Folgenreich)**

**MACABROS 6, »Xantilon – Totenzug der Weißen Priester«, 256 S., EUR 14,95**

**MADDRAX 25, »Der Feuerrohrpriester«, 288 S., EUR 15,95**

**TORN 29, »Aufstand der Calahi«, 256 S., EUR 14,95**

# Leser- und Hörerbriefe

Andreas Decker schreibt:

vielen Dank für das Interview mit Kurt Luif in der letzten MYSTERYPRESS. Als DORIAN HUNTER-Fan der ersten Stunde haben Herrn Luifs unverblümete Erinnerungen und Stellungnahmen zu seiner damaligen Arbeit einen doch für so einige der Enttäuschungen entschädigt, die die Serie im Laufe der Jahre immer mal wieder mit sich gebracht hat. Ich kann mich noch deutlich daran erinnern, dass ich damals kurz vor der Indizierung selbst überlegte, die Serie nicht mehr zu kaufen. Natürlich hat jede Serie ihre Höhen und Tiefen, aber der Däki schleppt sich nach der Nr. 100 von einem lahmen Konzept vom nächsten und hat nur noch wenig Spaß gemacht. Das – fraglos verständliche – Bemühen des Verlages, nicht mehr mit dem Jugendschutz anzuecken, hat das Konzept notgedrungen beliebig und windelweich gemacht, und im Nachhinein war die Einstellung vermutlich eher ein Ende mit Schrecken, bevor alles zum Schrecken ohne Ende wurde. Der kam dann ja bei der Neuauflage. Und so hat es einfach großen Spaß gemacht, Sätze zu lesen wie: »Als Coco ein Kind bekommen sollte, das war für mich der totale Schwachsinn.« Hätte Kurt sich doch nur durchgesetzt :) Es war totaler Schwachsinn. Dieses Konzept hat nie funktioniert und immer nur Langeweile verbreitet. Grinsen mußte ich auch über die Anekdote, wie wenig Ernst Vicek über Cocos Einführung in Heft 2 begeistert war. Ernst Vicek hat als Autor und Macher sicherlich viele tolle Konzepte entwickelt und in Erinnerung bleibende Romane geschrieben, aber mit dieser Kritik lag er völlig daneben. Im Gegenteil, so, wie Kurt Luif die Szene geschrieben hat, ist sie nun wirklich im Gedächtnis haften geblieben. Er hat die Figur Coco Zamis auf die holzschnittartige Weise definiert, durch die sich gelungene Pulpfiction auszeichnet und die letztlich so selten ist. Witzig auch die Bemerkungen zur Zweitauflage und Hans Kneifel. Horror war nun wirklich nicht Kneifels Ding. Und das mit dem Weinliebhaber war schon schwer daneben. Obwohl man der Fairness halber sagen muss, dass auch Walter Appel gut mit Dorian als »Playboy-Verschnitt« konnte. Aber Herr Luif hat schon recht. Sicher gibt es viele Gründe, warum die Neuauflage ein Reifall wurde; nimmt man mal isoliert die Qualität der Romane, ist sie von wenigen Ausnahmen abgesehen nur peinlich. Wirklich ein schönes Interview :) Wir geben den Dank weiter an Kurt Luif alias Neal Davenport, der sich für unsere bohrenden Fragen zur Verfügung gestellt hat.

Rudolf Metzler schreibt:

Ich habe früher sehr viele DORIAN HUNTER-Bücher verschlungen und musste nun auch feststellen, dass die Hörspiele diesen in nichts

nachstehen. Da mir die Figur der Hexe Coco Zamis so sehr ans Herz gewachsen ist und ich jedes Mal schon ganz ungeduldig auf das nächste Buch warte, habe ich da mal eine bescheidene Frage: Wenn die DORIAN HUNTER-Hörspiele doch so gut laufen, wäre es nicht möglich, von COCO ZAMIS eine ebenso gute Hörspielserie zu produzieren? Wäre ja mal ein absoluter Knaller, der selbst Asmodi die Hörner verdrehen würde! Was meint ihr?

Wir meinen, dass das in der Tat eine sehr interessante Idee ist. Doch auch wenn die DORIAN HUNTER-Hörspiele sich tatsächlich super verkaufen – nicht umsonst erscheint die Serie seit Kurzem beim Hörspiellabel »Folgenreich« des weltgrößten Musiklabels Universal Music, worauf wir sehr stolz sind –, würde eine Vertonung der Coco ZAMIS-Serie gewiss noch einmal den gleichen Aufwand fordern. Kurzfristig ist das leider nicht möglich. Man soll aber nie nie sagen ...

Gottfried Marbler schreibt:

Allererste Sahne, die neuen MACABROS-Romane! Auch die Innen-Illustrationen sind sehr gut gemacht. Das ist eine Menge Arbeit, die da geleistet wurde und wird! Da wird auch jede Menge Herzblut eingebracht in dieses Projekt, um daraus etwas Besonderes zu machen, um damit einem besonderen Autor eine würdevolle Hommage zu erweisen! Aber: Wie aus der MYSTERYPRESS vom Dezember 2009 zu erfahren war, wird schon überlegt, ob es noch möglich ist, die Serie weiterhin zu schreiben, da die Verkaufszahlen enorm hinter den Erwartungen nachhinken.

Haben wir »enorm« geschrieben? Nein, haben wir nicht ... Oder? Tatsache ist, dass MACABROS ein paar mehr Leser vertragen könnte. Es sind aber auf jeden Fall genug, um die Serie – bei der es sich wie gesagt um ein echtes Herzensprojekt von Christian Montillon und mir handelt – fortzusetzen. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein großes Dankeschön für eure Treue, liebe Leser!

Wer mehr über die Zukunft von MACABROS bei Zaubermond erfahren möchte, muss nichts weiter tun als einmal umzublättern. Christian Montillon bietet einen kleinen Ausblick auf die Zukunft und vertraut euch das eine oder andere Geheimnis an.

Mit diesen Worten entlasse ich euch endgültig in diese Ausgabe der MP. Schreibt uns eure Meinung, euer Lob, eure Kritik und eure Fragen an die Adresse *Zaubermond-Verlag, Vahrenwinkelweg 63, 21075 Hamburg, info@zaubermond.de* oder schickt uns eine Nachricht über die Homepage *www.zaubermond.de*. Wir freuen uns darüber!

Dennis Ehrhardt

# Xantilon und schwarz-weiße Priester.

Von Itaron über Mascada zu Myriadus dem Tausendfältigen. Ein Ausblick in die Zukunft von MACABROS. Von Christian Montillon

**Wie geht es mit MACABROS nach dem Abschluss des Itaron-Zyklus weiter?** Da taten sich für mich als Autor, um im besten Shocker-Sprech zu bleiben, »doch einige Fragen auf«.

Und damit ist nicht etwa eine mögliche Einstellung gemeint, die für uns – wie einige Fans nach dem Artikel in der letzten Ausgabe der MYSTERYPRESS befürchtet haben – nie ein Thema war.

Sondern der Inhalt. Mir war zwar von Anfang an klar gewesen, wie die Konfrontation in Rha-Ta-N'mys Totenstadt enden würde (das war schließlich der Zielpunkt des gesamten Zyklus von Band 1 an) – aber was dann im Epilog auf Marlos folgte, haute mich eigentlich selbst aus den Socken.

Irgendwann in der vorherigen Handlung war Whiss verschollen gegangen, das war ein offenes Ende, das ich so nicht mit in den nächsten Roman nehmen wollte. Also tauchte der kleine Kobold aus der Mikrowelt unvermutet wieder auf. Nur ... wen hatte er da im Gepäck? Arson, der Mann mit der Silberhaut, kam mit ihm auf die – ehemals – unsichtbare Insel. Doch nicht nur er, denn an seiner Seite spazierte, live and in person, Al Nafuur. Eine Figur, die wir seit dem Anfang der Heftserie kennen, Björns Geistführer aus dem Zwischenreich, der Weiße Priester aus dem untergegangenen Xantilon.

Eine Figur, die wir kennen? Wirklich?

Puh!

Denn eigentlich kennen wir ihn nicht. Als »echte« Person ist er nie aufgetreten. Und nun das! Ich war von dieser Wende eigentlich ebenso überrascht wie der gute Björn Hellmark. Aber als Autor konnte ich ja das Privileg genießen, in Ruhe durchzuatmen, denn bis ich Band 6 abliefern musste, blieb ein halbes Jahr Zeit. Da würde mir der gute alte Al Nafuur schon verraten, ob das alles mit rechten Dingen zugeht.

Doch, sicher.

**Xantilon und die Schwarz-Weißen Priester.**

Dass sich nach Al Nafuurs Auftauchen irgendwie Xantilon wieder in die Handlung reinschmuggeln musste, stand fest. Die Kaste der Weißen Priester sollte auch einen etwas intensiveren Auftritt erhalten, als das bislang üblich gewesen war in der Heftserie. Man kannte Al Nafuur »nur« als Björns Geistführer aus dem Zwischenreich, der ihm immer mal wieder hilfreiche Tipps gab und/oder ihn in ein neues Abenteuer schickte. Nun sollte er mehr werden. Das war mir klar. Denn ich wollte selbst mehr über ihn

und sein eigentliches Leben erfahren. Wer war er denn gewesen, ehe er ins Zwischenreich zwischen Dies- und Jenseits einging? Was genau ist denn ein Weißer Priester?

In der dem Autor wohl angeborenen Navivität seinen Figuren gegenüber (es besteht da der Irrglaube, dass man als Autor der Herr seiner Figuren ist und sie tun müssen, was sich der Autor in seinem Kopf so ausdenkt) plante ich also nach dem – mit zwei Romanen pro Buch insgesamt zehnteiligen – Itaron-Zyklus erst einmal, quasi zum Atemholen, einen Einzelband. Also zwei für sich stehende Teilromane, ehe dann mit Band 7 ein neuer Zyklus starten sollte.

Irgendwann entstand ein Bild in meinem Kopf ... eine Art bildliche Vision, aus der schließlich die Rotaseite des ersten Teilromans in Band 6 wurde (in die sich leider zwei Tippfehler eingeschlichen haben, wofür wir uns hier schon mal entschuldigen möchten – es wurde wieder einmal verdammt spät mit dem Manuskript, und Dennis musste den Satz buchstäblich über Nacht erledigen ...).



Und was stand auf dieser Rota-Seite?

»Jeder einzelne Schritt bereitete dem alten Mann unsagbare Mühe. Immer wieder musste er auf der steinernen Treppe innehalten, um nach Luft zu ringen. Sein Atem ging rasselnd ... Sein Ziel war der Thron an der Spitze der Pyramide, der für einen ge-

Rechts:  
Macabros Band 2,  
»Ath'krala –  
Seuchengezücht  
des Molochos«



wissen Björn Hellmark bestimmt war.

Für ihn ...«

Über das Geschehen, das sich von dieser – hoffentlich etwas überraschenden – Ausgangssituation entspinnt, sei hier nicht viel gesagt; Band 6 ist gerade eben druckfrisch erschienen, also kann sich jeder leicht selbst ein Bild machen.

Nur eins, mein erster Gedanke dazu war meinen Notizen zufolge dieser: »Björn setzt sich als alter Mann nach einem zufriedenen Leben auf den Thron.« Also genau das, was ihm geweissagt worden war.

Es kam anders. Spätestens mit der Bildbeschreibung, die ich an Sandra Giel mailte, die ja die schönen Innenillustrationen anfertigt. Da stieg nämlich aus dem Spiegel neben dem Thron niemand anderes als Mascada ... und gerade über diese Zeichnung habe ich mich besonders gefreut – sie trifft es wie die Faust aufs Auge.

Beim Schreiben von Band 6 wurde mir schließlich immer klarer, dass die vielen Themen, die das Geschehen aufriß, unmöglich in einem Band abgehandelt werden konnten. So bildet das neue Buch nun doch den Auftaktband eines Zyklus, der »Das Mysterium der Dämonengöttin« heißt. Klar: Im Mittelpunkt des Geschehens steht Mascada, die Herrin der Tausend Gestalten, die in Itaron erstmals von sich reden machte und Rha-Ta-N'mys perfiden Plan erfüllt.

Band 6 führt uns nicht direkt nach Xantilon, sondern auf eine der vorgelagerten Inseln – genauer auf Kh'or-Thek, jene Insel, die mit Kh'or-Shan (das dem geneigten Leser aus den Zeiten der Heftserie noch ein Begriff sein dürfte) ein Zwillingsseiland bildet. Dort werfen wir einen Blick auf die Kaste der Weißen Priester und auf ein Geschehen, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet. Und wir treffen auf einen alten Bekannten (na ja – zumindest so etwas Ähnliches), dessen Name ich schlicht nicht nennen darf, um die Überraschung nicht zu verderben.

**Der Tausendfältige und die anderen Sechs.** Der Zyklus wird ab Band 7 weiterhin Mascadas Wegen folgen – der Titel des siebten Buchs macht deutlich, wo es hingehen wird: »Der Dämonenschwarm des Tausendfältigen«. Da taucht also jener Myriadus wieder auf – einer der Sieben Hauptdämonen.

Zufall? Keineswegs. Mascada hält ganz gezielt Ausschau und stattet Besuche ab ... Dank ihrer neuen Rolle weiß sie natürlich mehr über die »Sieben Hauptdämonen«, die das eine oder andere Mal Björns Wege gekreuzt haben. Über manche von ihnen ist das eine oder andere bekannt, es existieren auch nicht mehr alle ... aber längst sind nicht alle Geheimnisse gelöst! Myriadus, einer der Hauptdämonen in der alten Hierarchie, stammt bekanntlich aus dem Mikrokosmos, und nach Björns Rückkehr von

der »Odyssee in der Welt des Atoms« (in der Heftromanserie) drang auch eine Zelle des Tausendfältigen in unsere »dritte Dimension« vor. Genau, jener Mikrokosmos, der auf ganz andere Weise schon in Band 6 eine Rolle spielte, als wir von dem Volk hörten, dem der ehemals verschollene Whiss entstammt!

Es sind große Zusammenhänge, die sich ganz heimlich, still und leise auftun. Im neuen Zyklus werden also – mit aller gebotenen Vorsicht und allem Respekt – lose Fäden der Heftserie aufgenommen. Nach dem Finale in



Neu erschienen:  
Macabros Band 6,  
»Xantilon – Totenzug  
der Weißen Priester«

Itaron beginnt es nämlich erst ... für die Dämonin Mascada in ihrer neuen Rolle ebenso wie für den Autor und diejenigen Leser, die Björns Wegen weiter folgen werden.

Wo diese Wege hinführen werden, darauf bin ich selbst gespannt. Manches weiß ich, anderes erahne ich ... für wieder anderes werde ich wie auch schon in den bisherigen Büchern die »Shocker'sche Schreibmethode« anwenden und mich selbst von den Wendungen überraschen lassen. Es ist eine Herausforderung, auf diese Weise offen zu bleiben. Dass es Dan Shocker alias Jürgen Grasmück auch so handhabte, weiß ich – und es macht die Sache spannend! Ein MACABROS-Roman muss geradezu auf diese Weise entstehen, wenn er das Flair der alten Heftserie einfangen will. Das ist eines der Geheimnisse, das mir selbst bei der Arbeit an der Fortschreibung klar wurde.

MACABROS ist noch lange nicht am Ende seiner Möglichkeiten angelangt. Noch lange nicht sind alle Fragen beantwortet. Ja, sie sind noch nicht einmal alle gestellt. Doch mit dem gerade erschienenen Band 6 sind wir auf diesem Weg schon wieder einen Schritt weiter ...

# »Ich denke nicht so weit in die Zukunft«

**Jo Zybell über Kometenabstürze, gute Romane und die Arbeit an MADDRAX. Das Interview führte Stefan Gugerell.**

**MYSTERYPRESS: Was hat Sie dazu bewogen, MADDRAX-Autor der ersten Stunde zu sein?**

**Jo Zybell:** Die freundliche Einladung eines so umtriebigen wie bekannten Redakteurs, gemeinsam mit ihm eine ganz besondere Fantasy-Serie aus der Taufe zu heben.

**Ist es bei so vielen verschiedenen MX-Autoren schwierig, Widersprüche innerhalb der Hardcover-Bände und auch innerhalb der Romanserie zu vermeiden?**

Überhaupt nicht. Ich vermute, das liegt vor allem am schon erwähnten Redakteur. Michael Schönenbröcher hält all die vielen Fäden in der Hand, und zwar ziemlich fest. Keine Ahnung, wie er da noch durchblickt.

**Hätten Sie beim Schreiben des ersten HC-Bandes gedacht, dass Sie Jahre später den 25. Band der Serie verfassen?**

Damals habe ich nur an den Band gedacht, den ich gerade schrieb: den ersten.

**Wie lange nehmen Sie sich für das Schreiben eines HC-Bandes normalerweise Zeit?**

Zwei bis drei Wochen.

**Wie kommen Sie zu den ganzen faszinierenden Ideen, die Sie in den MX-Bänden niederschreiben?**

Das war mir schon immer selbst ein Rätsel, und ich denke nicht mehr darüber nach. Die meisten Ideen blitzen allerdings beim Schreiben selbst auf.

**Wo schreiben Sie Ihre Geschichten schließlich nieder? Im Büro oder im gemütlichen Zuhause?**

In meinem gemütlichen Arbeitszimmer – wenn ich nicht gerade unterwegs bin.

**Reizt Sie das Schreiben von HC-Bänden oder von Romanheften mehr? Und haben Sie für das Schreiben von HC-Bänden höhere Ansprüche als für das Schreiben von Romanheften?**

Mich reizt immer die Geschichte am meisten, die ich gerade schreibe. An deren Qualität allerdings habe ich ziemlich hohe Ansprüche.

**Welchen HC-Band mögen Sie – als Leser – am liebsten?**

Mir gefällt immer die Geschichte am besten, die ich gerade geschrieben habe – also der »Feuerrohrpriester« im Moment – und zwar so lange, bis ich mit der nächsten beginne.

**Welches Cover der HC-Bände gefällt Ihnen am besten?**

Statt zu meinem Bücherregal zu gehen, krame ich jetzt lieber in der Erinnerung und sage spontan: »Rulfan«, von Candy Kay. Ich glaube, das war Band 14.

**Welche Romane lesen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?**

In den letzten drei Jahren beschäftige ich

mich intensiv mit dem Problem der Wahrnehmung und lese deswegen vorwiegend Sachbücher: über Phänomenologie, Neurobiologie, Bewusstseinsphilosophie und Buddhismus. Neulich habe ich mal zwei Bände Stieg Larsson verschlungen. Der letzte Roman, den ich davor gelesen habe: »Der Schwimmer« von Zsuzsa Bank. Zum Niederknien! Gelesen habe ich vor ein paar Tagen das erste Kapitel von »Die Bücherdiebin« von Markus Zusak. Ich war einfach nur platt von soviel Schreibkunst und brenne darauf, weiterzulesen. Ein weites Feld, merke ich gerade, fahren wir lieber fort mit dem Interview.

**MX ist seit nun mehr als zehn Jahren äußerst erfolgreich. Was ist das Geheimnis dieses Erfolgs?**

Treue Leser, gute bis sehr gute Figuren, ein faszinierender Kosmos, ein guter Mann, der die Fäden in der Hand hält und brauchbare Autoren.

**Welche Figur im MX-Universum ist Ihnen am sympathischsten? Welche Figur können Sie nicht ausstehen?**

Ich liebe Rulfan, und ich liebe Aruula, wenn sie eigensinnig und barbarisch ist. Schwierigkeiten habe ich manchmal mit einem gewissen Amerikaner, der früher mal Kampfpilot war. Ich habe ihm diesen Sturz in den Zeitriss immer sehr gegönnt. Doch ich hoffe, meine Leser werden merken, dass ich Drax fair behandle und ständig auf der Suche nach seinen besten Seiten bin.

**Mit welcher Figur aus dem MX-Universum haben Sie die meisten Gemeinsamkeiten?**

Ich behaupte einfach mal, dass ein Schreiber in mehrere seiner Figuren ein Stück von sich selbst hineinschreibt. Das gilt bei mir besonders für Rulfan, allerdings auch für Aruula – und leider auch für Matt Drax.

**Wie stehen Sie zu Sepp Nüssli, der ja die Maddrax-Leserschaft spaltet? Und könnten Sie sich einen HC-Band über Sepp Nüssli vorstellen?**

Der Schweizer erweitert unser Personal um eine schöne Facette und ich finde ihn lustig, was mir bei Schweizern sonst nicht so schnell passiert. Wäre doch schön, wenn Ron Hahn mal ein ganzes Nüssli-Hardcover dichtet, oder?

**Fürchten Sie sich vor dem 8. Februar 2012?**

Hoppla! Denke ich vielleicht deswegen lieber nicht so weit in die Zukunft?

**Was würden Sie tun, wenn ein Komet in wenigen Monaten auf die Erde stürzen würde?**

Erst einmal würde ich das Buch zuende

schreiben, das ich gerade begonnen habe. Dann würde ich in den Urlaub fahren, um die Kraniche auf den Feldern von Mecklenburg-Vorpommern zu betrachten und die Wildgänse über den Seen dort, und dann würde ich mit meiner Frau darüber sprechen, wie sie sich die letzten Tage so vorstellen könnte. Ich bin in Sachen Zukunftsplanung nicht so der Spezialist, wie gesagt. **Wird die Welt in 500 Jahren tatsächlich so düster aussehen, wie sie in Maddrax geschildert wird?**

Ich bin Optimist und hier ist meine persönliche Version: Es wird ausgedehnte Wälder voller Bären, Wölfe, Wildrind und so weiter geben; auf den Lichtungen und Seen werden sich Kraniche und Wildgänse ohne Zahl zum Abflug in den Süden sammeln und auch sonst in den Bäumen: Vogelkonzerte ohne Ende; die Flüsse werden kristallklar und voller Fische sein, in den sauberen Meeren werden große Herden von Walen und Delphinen ihre Jahrtausende alten Bahnen ziehen. Und mit ein bisschen (unverdientem) Glück wird es hier und da auch noch ein paar Menschen geben, die all das pflegen und lieben. Muss aber nicht unbedingt sein, oder?

**Woher kommt Ihre Begeisterung für eine postapokalyptische Welt?**

Möglicherweise von meiner eben angedeuteten Liebe zu Flora und Fauna und von meinen Zweifeln an der Erträglichkeit meiner eigenen Gattung.

**Welches Projekt ist neben MX momentan das spannendste für Sie?**

Ein Buch, das nach langer Arbeit Mitte Mai endlich im Buchladen liegen wird: »Die Tochter der Goldzeit«. Erschienen beim Hoffmann & Campe Verlag, was mich besonders freut. Nach dem Genre gefragt, antworte ich: »postapokalyptische Phantastik«, und tatsächlich hatte ich beim Schreiben meinen idealen MADDRAX-Leser vor Augen. Gestern habe ich das erste Exemplar aus der Post geholt und war begeistert: Wunderbares Cover, exzellente Karte – von Helmut Pesch übrigens – und nach der Lektüre der ersten Kapitel ging es mir wie dem seligen Kurt Vonnegut, der, wenn er seine eigenen Bücher las, sich ungläubig zu fragen pflegte: »Das soll ich geschrieben haben?«

Fast genauso spannend finde ich ein Projekt, von dem gerade mal die ersten fünfzig Seiten bei meinem Lektor liegen. Aber in dieser Hinsicht halte ich es mit Mark Twain: »Sprich nicht über das Buch, das du gerade schreibst.«

**Haben Sie ein Mitspracherecht bei den Covern zu Ihren MX-Romanen?**

Ja.

**Welche Dinge möchten Sie den Lesern mit dem Schreiben von MX vermitteln?**

Siehe oben zwischen den Zeilen da und dort. Und natürlich eine offene Tür, durch die sie in fantastische Welten eintauchen können,

um sich dort zu freuen, zu fürchten und zu vergnügen.

**Viele Autoren berichten von Schreibblockaden. Hatten Sie mit solchen auch schon einmal zu kämpfen?**

O ja. Doch die letzten Romane, die ich deswegen verschieben musste, waren »Genesis« und mein erster Beitrag zur »Ren-Dhark«-Serie, neun Jahre her. Verleger und Lektoren reagierten damals mit großem Verständnis, wofür ich Ihnen heute noch dankbar bin. Inzwischen habe ich gelernt, psychische Zustände, in denen mich früher Blockaden heimsuchten, mit Schreiben zu überwinden.

**Den 14. HC-Band (»Rulfan«) haben Sie zusammen mit Mia Zorn geschrieben. Wie hat die Zusammenarbeit im Detail ausgesehen?**

Wir haben das Exposé gemacht und sie hat sich die Kapitel ausgesucht, die sie schreiben wollte. Am Ende habe ich die Übergänge angepasst. Das war es schon.

**Können Sie sich vorstellen, in Zukunft wieder einen Maddrax-Band mit einem zweiten Autor oder einer zweiten Autorin gemeinsam zu verfassen?**

Wenn die Chemie stimmt, der Stil nicht zu weit von einander entfernt ist und die Auffassungen von einer guten Geschichte sich ähneln – auf jeden Fall. Das alles trifft bei Mia Zorn zu. Ich bewundere ihre Texte ähnlich, wie ich immer Claudia Kerns Geschichten bewundert habe.

**»Perry Rhodan« hat es mittlerweile auf über 2500 Romanhefte und unzählige weitere Publikationen gebracht. Wird es MADDRAX auch so weit bringen, oder ist MX eher ein Nischenprodukt für einen ausgewählten Leserkreis?**

In meiner Jugend habe ich »Perry Rhodan« gefressen, ich schwöre es. Mein Bruder, mein Vater und ich rissen uns die Hefte buchstäblich aus der Hand. Vor vier oder fünf Jahren habe ich gehört, wie fair man Autoren bei »Perry Rhodan« bezahlt – und habe mich spontan beworben. Bei dieser Gelegenheit las ich nach langer Zeit mal wieder ein Heft – um es nach einem Drittel aus der Hand zu legen, weil ich ein Lexikon gebraucht hätte, um die vielen technischen Wortblasen zu begreifen. Solange einem Leser das bei MADDRAX nicht passiert, ist die Serie auch kein »Nischenprodukt«. Ende der Durchsage. (Bei »Perry Rhodan« bin ich übrigens durchgefallen.)

**Können Sie über die genauen Inhalte der HC-Bände selbst entscheiden, oder gibt es dabei strenge Vorgaben vom restlichen Maddrax-Team?**

Ich entscheide selbst, deswegen schreibe ich die Hardcover doch so gern.

**Was erwartet uns in Ihrem neuesten Maddrax-Band (»Der Feuerrohrpriester«)?**

Eine abgefahrene Geschichte, in der zwei Figuren aus »Genesis« (Band 2) und ein Elch eine Hauptrolle spielen. Mehr wird nicht verraten.

**Danke für das Gespräch, Jo Zybell.**



## »Das Gefühl, getrieben zu sein ...«

Hörspielsprecher Thomas Schmuckert über seine Interpretation der Figur Dorian Hunter und weitere Live-Auftritte von DORIAN HUNTER.

*Bei der Live-Aufführung von Dorian Hunter 9, »Im Labyrinth des Todes« im Februar in Berlin stand »Dorian Hunter«-Sprecher Thomas Schmuckert den Interviewern des Internet-Magazins »wastin!com« Rede und Antwort. Das Interview führte Vera Bunk. – Einen Videomitschnitt des Auftritts findet ihr im Internet auf [www.zaubermond.de](http://www.zaubermond.de) und [www.folgenreich.de/](http://www.folgenreich.de/)*

**WASTIN!COM: Hi Thomas! Wie hat dir der Abend heute gefallen?**

**Thomas Schmuckert:** Sehr gut, es hat unheimlich viel Spaß gemacht. Ich fand meine Kollegen und was die da veranstaltet haben zum Teil so komisch – sie haben mich zwischendurch fast gekippt und rausgebracht.

**Und wie war es im Vergleich zu vorgestern, da wart ihr ja in Hamburg?**

Das war auch klasse. Aber das hatte 'ne andere Atmosphäre, weil es in einem Theater stattfand. Der Vorteil dabei ist, dass man die Spannung nochmal anders aufbauen, Atmo-

späre vorm Mikrophon. Das hat Spaß gemacht. Aber ein Live-Hörspiel ist etwas Besonderes. Ich finde, es hat einen ganz speziellen Reiz, dieses Hörspiel einmal ganz anders zum Leben zu erwecken, mit dem gesamten Körper. Und dann zu sehen, wie viel Spiel ist möglich, wie viel Improvisation verträgt es. Denn live dauert das Spiel natürlich länger, weil es Publikumsreaktionen gibt, weil man Worte anders in den Raum stellt und ausschwingen lässt. Plötzlich sind dann Geräuschschleifen zu kurz, Schüsse kommen viel zu früh. Hier ist Improvisationsgabe gefordert, wobei ich anmerken muss, dass Marco Göllner bei den Soundeinspielungen wahre Heldentaten vollbracht hat.

**War Simon Jäger vorgestern auch schon mit von der Partie?**

Nein. Vorgestern war Patrick Bach aus Hamburg dabei. Ja, und heute Simon. Wir hatten von der ersten Sekunde, vom ersten Blick an unheimlich viel Spaß miteinander. *lacht* Ich musste nur aufpassen, dass er mich nicht völlig aus dem Konzept bringt, weil er ja die Komikerfigur hatte.

**Ja, er ist auch öfters hier bei den Prima-Vista-Lesungen dabei und reizt das sehr aus.**

Ich durfte mich leider nicht so, wie ich es vielleicht gewollt hätte, darauf einlassen. Sonst bricht eine Horrorserie nach zehn oder fünfzehn Minuten zusammen und man landet beim Klamauk. Besonders, wo es in dieser Folge einzig darum geht, dass jemand unbedingt die Wahrheit herausbringen will, nicht glauben kann, dass die Freundin tot ist. Und aus einer aussichtslosen Situation heraus, in der alles verloren scheint, doch noch der Befreiungsschlag gelingt. Das ist ein irre langer Spannungsbogen, der erzeugt werden muss. Aber auch diese Unterschiedlichkeit der Aufgaben, in diesem Fall bei Simon und bei mir, macht den Reiz des Spiels aus.

**Wie kamt ihr auf die Idee, DORIAN HUNTER live aufzuführen?**

Das haben wir ja schon auf der Hörspielmesse 2009 in Hamburg gemacht – vor mehreren hundert Leuten und mit großartiger Resonanz. Als dann die Entscheidung fiel, Dorian Hunter in Zukunft exklusiv für Universal zu produzieren, trug Dennis Ehrhardt dort die Idee vor: Folge 9 und 10 live jeweils in Hamburg und Berlin und jeweils zum Erscheinen der neuen Folge. Es soll ein Testballon sein. Wenn die Resonanz gut ist, können wir schauen, ob wir weitermachen oder gegebenenfalls auch noch in anderen Städten auftreten.

**Würdest du dich eigentlich als klassisches Kas-**



*Patrick Bach und Thomas Schmuckert inszenieren DORIAN HUNTER als Live-Hörspiel auf der Bühne des Imperial-Theaters in Hamburg. Im Hintergrund links: Regisseur Marco Göllner sorgt mit Laptop für Geräuschkulisse und Originalmusik*

sphären erzeugen kann. Gerade bei der Szene auf dem Friedhof mit dem Sarg. Hier in Berlin hatten wir dagegen eine größere Nähe zum Publikum, es gab mehr Interaktion.

**Was macht aus deiner Sicht den besonderen Reiz eines Live-Hörspiels aus, verglichen mit einer normalen Aufnahme im Tonstudio?**

Tonkabinen sind manchmal ein bisschen einsam, weil bei den meisten Hörspielen die Dialoge nicht zusammen mit den Partnern aufgenommen werden. Gestern in Hamburg war es anders, da stand ich für Folge 11 für einige Szenen zusammen mit Frank Gusta-



**settenkind bezeichnen, das mit Hörspielen aufgewachsen ist?**

Als Kassettenkind schon. Die Kasette war ja *das* Medium. Aber in meinem Elternhaus gab es nicht so viele Hörspiele. Dieses wunderbare »Kopfkino« habe ich erst viel später kennen und lieben gelernt. Dafür habe ich unglaublich viel gelesen, bei uns war alles mit Büchern übersät.

**Die ersten DORIAN HUNTER-Folgen erschienen im August 2008. Das ist noch gar nicht lange her, dennoch ist die Serie schon jetzt hervorragend etabliert, hat gerade den Hörspiel-Kritiker-Award als »Beste Serie« gewonnen. Wie sieht dein Fazit bisher aus?**

Dennis und Marco Göllner, der neben Skript und Regie auch für die Mischung zuständig ist, arbeiten ja schon etwas länger an dem Projekt, genauer gesagt seit Herbst 2007. Ich kam dann im Frühjahr 2008 dazu, ein bisschen, wie die Jungfrau zum Kinde: Ich war mit meinem Sohn in Hamburg, um ein Konzert zu geben und plötzlich riefen Marco und Dennis an. Ob ich Dorian Hunter kenne? Marco betonte das so: »Hunter, Dorian Hunter«. Hörte sich an wie »Mein Name ist Bond, James Bond«. Ich hatte keine Ahnung. Dennis kam dann am nächsten Morgen in aller Herrgottsfrühe zum Hotel und sagte: »Komm, ich lad dich jetzt ein. Wir machen Probeaufnahmen.« Dann war ich dabei ... Als Fazit muss man sagen, dass wir mit jeder Aufnahme und jedem Tag als Produktionsteam weiter zusammengewachsen sind. Das macht für uns, neben dem Stoff, auch das Besondere an der Arbeit aus.

**Wie viel Dorian Hunter steckt in dir?**

Natürlich steckt etwas von mir in der Hörspielfigur. Ich bringe ja mich mit meiner Stimme, meiner Phantasie und meinen Gefühlen in die Rolle ein. Das ist immer ein wechselseitiger Prozess. Aber Dorian Hunter, und das wollte ich von Anfang an erhalten, ist auch eine Kunstfigur. Ich habe viel herum probiert, auch stimmlich, was möglich ist.

**Das war bestimmt schwierig, denn Dorian ist natürlich eine wahnsinnig interessante Rolle, gerade weil die Gestalt so problembeladen und so gebrochen ist. Er ist ja nicht der typische Held, wie man ihn bei »John Sinclair« zum Beispiel hat.**

Ja, er führt eigentlich ein ganz normales Leben als Journalist, der parapsychologische Phänomene erforscht, bis diese Albträume und die Begegnung mit dem Bösen über ihn hereinbricht. Seine Frau wird vergewaltigt, in den Wahnsinn getrieben und sein bisheriges Leben fällt wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Kein Stein bleibt auf dem anderen. Dorian wird zum Getriebenen, der oft das nagende Gefühl hat, nicht mehr selber zu entscheiden, sondern von einer dunklen Seite tief in sich drin fremd bestimmt zu werden. Fast jeder von uns kennt wohl das Gefühl, in bestimmten Lebenssituationen von etwas getrieben zu sein, die Kontrolle zu verlieren. Die menschlichen Abgründe, die sich in der Figur

des Dorian auftun, machen die Serie nicht nur unglaublich spannend, sondern gehen auch weit über das hinaus, was der vordergründig phantastische Inhalt vermuten lässt.

**Ist das der entscheidende Punkt, der DORIAN HUNTER vor anderen Serien auszeichnet?**

Natürlich kommt da noch ein bisschen mehr dazu, zum Beispiel Marco Göllner, der aus den ohnehin schon guten Romanvorlagen hervorragende Skripte macht. Jede Folge ist anders, wird aus einer anderen Perspektive erzählt. Man kann nicht einfach sagen: »So, die Folge hab ich gehört, jetzt gehen die anderen in dem Stil weiter.« Das macht es vielleicht für



*Das Publikum im prall gefüllten Saal des Imperial-Theaters in Hamburg.*

den Zuhörer auch manchmal schwieriger, weil er sich nicht sagen kann: »Einmal Benz, immer Benz.« Plötzlich gibt es eine ganz mystische Folge, dann wiederum eine, die wie ein Agatha-Christie-Kammerspiel aufgebaut ist. Meistens gibt es keinen Erzähler, auch eine Besonderheit, die eine große Herausforderung darstellt. Aber es gibt dem Ganzen eine Vielschichtigkeit, die es über reine Mystery-, Dämonen- und Splatterformate heraushebt.

**Ich finde es auch faszinierend, wie die ja schon relativ alten Vorlagen dann doch sehr gut umgesetzt werden und Aktualität erhalten.**

Absolut. Allerdings habe ich mich inzwischen natürlich auch ein wenig in die Romane eingelesen und muss sagen, dass sie überraschend wenig Staub tragen. Als Beispiel sei der Charakter der Hexe Coco Zamis genannt. Dorian Hunter eine solch starke Frauenfigur an die Seite zu stellen, war ein Geniestreich.

**Ich habe mir ein Interview von Marco Göllner und Dennis Ehrhardt angehört, und Marco sagte, dass es bei den Aufnahmen immer „so 'ne und solche“ gäbe. D.h. es gibt die Streber und die weniger gut Vorbereiteten. Wo würdest du dich eher einordnen?**

Der tootaaalee Streber. Nein, im Ernst, ich lese mir das in der Tat gerne vorher durch und weiß ganz gern Bescheid. In einem Buch

gibt's immer Passagen, die ich komplett durchgearbeitet habe – besonders längere Erzählpassagen – wo ich auf den Punkt weiß, was ich machen will. Und dazwischen gibt es Stellen, wo ich sage: »Das mach ich im Studio, dann wird's lebendiger.« Grad was Action-Szenen angeht. Oder solche kleinen realen Situationen: Da engt man sich nur unnötig ein, wenn man überall vorab was reinschreibt.

**Und wie lange dauert es bis du die Aufnahmen zu einer kompletten Folge im Durchschnitt eingesprochen hast?**

Oh, das werd ich jetzt nicht sagen. Das geht manchmal so wahnsinnig schnell, ich will hier niemanden desillusionieren. *lacht*

**Kommen dabei eigentlich viele Outtakes zustande? Also diese klassischen Versprecher und alles Mögliche, was die Fans besonders gerne hören?**

Ja, natürlich kommt es vor. Aber was heißt Outtakes? Es gibt Szenen, die so wichtig sind, dass man sich herantastet und sagt: »Nee, das ist es noch nicht.« Oder »Ich will noch was anderes erzählen!« Das ist ein Prozess.

**Und wann hörst du die Endfassung? Wie der gemeine Fan, sozusagen zum Release, oder hast du da schon vorher Einblick?**

Nee, ich habe die Endfassung meistens vorab bekommen, so nach dem Motto: »Wenn das irgendwo im Netz auftaucht, hängen wir dich am nächsten Baum auf.« *lacht* Wobei der wirtschaftliche Schaden durch Raubkopien schon dramatisch ist, da kann ich die Vorsicht durchaus verstehen.

**Inwiefern hast du als Sprecher eigentlich noch Einfluss auf den Text?**

Ich mache ja Fernsehen, Theater, alles Mögliche, und auch da gibt's Bücher, wo man sagt: »Hmm, könnte man da nicht noch was ändern?« Das hängt jeweils vom Regisseur ab. In diesem Falle ist das große Glück, dass Marco Autor *und* Regisseur in einer Person ist. Außerdem ist er sehr offen, wirklich offen! Wir können immer etwas verändern, ausprobieren, was uns besser gefällt. Wir haben gerade Folge 11 aufgenommen, das war das erste Skript, wo ich gesagt habe: »Ich versteh hier was nicht.« und Veränderungsvorschläge gemacht habe. Zuerst hat dann Dennis, der ja ebenfalls Autor ist und als solcher auch hier und da Einfluss nimmt, einige Sachen umgeschrieben, dann ist Marco noch mal drüber gegangen, und so haben wir uns einander angenähert, bis wir fanden: »So könnte es funktionieren.« Aber selbst bei den Aufnahmen im Studio kann es zu einer Situation kommen, wie kürzlich geschehen, wo ich gesagt habe: »Pass mal auf, ich hab 'ne Idee - wir machen den Schluss der Szene anders!« Dann haben wir das improvisiert und schließlich festgestellt: »Wow, ja, das ist es. Das nehmen wir so!« Da sieht man auch, wie sehr sich die unterschiedlichen Einflüsse ergänzen und dass die Serie nicht das Produkt eines einzelnen schöpferischen Geistes ist. Aber das ist ja gerade ihre Stärke.

**Viele Hörspiele werden heutzutage ge-xt. Das**

**heißt, es werden alle Stimmen einzeln aufgenommen und später zusammengemischt. Inwiefern ist das denn eigentlich schwieriger ohne tatsächlichen, direkten Gegenpart zu agieren?**

Wenn man mit Kollegen gut harmoniert, ist eine Ensemble-Aufnahme natürlich super. So wie gestern mit Frank Gustavus. Aber es kann auch folgendes Problem entstehen: Man soll etwas spielen, abliefern wie in einer Vorstellung, aber man hatte ja nicht wie beim Theater Proben, einen Arbeitsprozess. Insofern kann es sogar passieren, dass es schlechter wird, je mehr Leute dabei sind, weil immer einer plötzlich nicht weiß, was er machen soll, oder auf dem Schlauch steht und man das hundert Mal wiederholen muss. Letztlich kommt es beim X-en darauf an, wie genau der Regisseur sein Bild und die Stimmen im Kopf hat und er alles, was bereits aufgenommen ist, abspeichert und dem nächsten Kollegen wieder mitgibt. Also, zusammen aufnehmen macht Spaß, aber ich habe auch schon Szenen gehört, die sind zusammen aufgenommen worden, klingen aber, als wären sie ge-xt – und ge-xte, die klingen, als wären alle zusammen gewesen.

**Hast du denn selbst einige deine Sprecherkollegen bei Hunter gerade erst kennengelernt – weil du ja nicht mit ihnen im Studio warst?**

Ja, klar. Tim Kreuzer zum Beispiel, den kannte ich nicht. Er lebt in Hamburg, ist noch ziemlich jung, und wir hatten bisher nie etwas miteinander zu tun. Jetzt habe ich ihn beim Live-Hörspiel in Hamburg kennengelernt und war begeistert von ihm. Er ist ganz toll. Diese »Ja's« und »Jaaa's« als Phillip Hayward – Großartig!

**Wann geht ihr mit DH wieder auf die Bühne? Und welche Studioaufnahmen stehen jetzt an?**

Live spielen wir wieder am 19. Juni auf der Hörspielmesse in Hamburg, allerdings diesmal auf *etwas andere* Art ... Bei den Sprachaufnahmen sind wir inzwischen bei Folge 12-14 angelangt.

**Und was gibt's von dir persönlich als Nächstes? Wo bist du das nächste Mal zu sehen? Spielst du momentan irgendwo am Theater, oder bist du im Fernsehen zu sehen?**

Im Fernsehen liefen grade zwei Sachen. Im Frühjahr habe ich wieder Dreharbeiten, bin aber auch zwischendurch mit Lesungen oder szenischen Projekten mit Musik unterwegs. Zum Beispiel haben wir gerade ein Projekt über das »Dschungelbuch« aufgeführt, sozusagen die Genesis-Geschichte. Kiplings Originaltext ist ja viel kompromissloser und härter als die Filmversion von Disney. Im Hintergrund laufen bei uns Bilder aus dem indischen Dschungel, wir machen alle Geräusche von den Tieren selber auf Gießkannen, Schläuchen etc. und dazwischen spielen zwei ganz junge Musiker zu den Bildern ein Art Filmmusik.

**Vielen lieben Dank für die ausführliche Beantwortung unserer Fragen!**

Ja, gerne! Hat viel Spaß gemacht!



Claudia Urbschat-Mingues, die »deutsche Stimme« von Angelina Jolie, übernimmt in DORIAN HUNTER normalerweise die Rolle der Hexe Coco Zamis. Hier überzeugt sie mit Perrücke und Schürze als Hunters scharfzüngige Haushälterin Miss Martha Pickford.



# Das aktuelle Zaubermond Gesamtprogramm im Überblick (Angaben ohne Gewähr)

## HÖRSPIELE

### Dorian Hunter – Hörspiele

00 Dorian Hunter Theme <sup>1</sup>	1 CD, EUR 6,95
01 Im Zeichen des Bösen	1 CD, EUR 9,95
02 Das Henkersschwert	1 CD, EUR 9,95
03 Der Puppenmacher	1 CD, EUR 9,95
04 Das Wachstfigurenkabinett	1 CD, EUR 9,95
05 Der Griff aus dem Nichts	1 CD, EUR 9,95
06 Freaks	1 CD, EUR 9,95
07 Amoklauf	1 CD, EUR 9,95
08 Kinder des Bösen	1 CD, EUR 9,95
09 Im Labyrinth des Todes <sup>2</sup>	1 CD, EUR 8,95
10.1 Der Folterknecht - Die Nacht von Nancy <sup>2</sup>	1 CD, EUR 8,95
10.1 Der Folterknecht - Hexenhammer <sup>2</sup>	1 CD, EUR 8,95

### Kal Meyer – Unheimliche Hörspiele um die Brüder Grimm

01 Die Geistersseher	6 CDs, EUR 29,95
02 Die Winterprinzessin*	6 CDs, EUR 29,95

### Goldagengärten – 9-teiliger Hörspielthriller von Marco Göllner

01 Goldagengärten, Teil 1*	1 CD, EUR 9,95
02 Goldagengärten, Teil 2*	1 CD, EUR 9,95
03 Goldagengärten, Teil 3*	1 CD, EUR 9,95
04 Goldagengärten, Teil 4*	1 CD, EUR 9,95
05 Goldagengärten, Teil 5*	1 CD, EUR 9,95
06 Goldagengärten, Teil 6*	1 CD, EUR 9,95
07 Goldagengärten, Teil 7*	1 CD, EUR 9,95
08 Goldagengärten, Teil 8*	1 CD, EUR 9,95
09 Goldagengärten, Teil 9*	1 CD, EUR 9,95

### Leon Traumgänger

01 Erwachen, Teil 1	1 CD, EUR 9,95
02 Erwachen, Teil 2	1 CD, EUR 9,95
03 Erwachen, Teil 3	1 CD, EUR 9,95

## BÜCHER

### Bad Earth – Neue Romane

01 Die geheime Macht	256 S., EUR 14,95
02 Hinter dem Horizont	256 S., EUR 14,95
03 Die Perle Chardhin	256 S., EUR 14,95
04 Vergessene Welten	256 S., EUR 14,95
05 Die Satoga-Kriege	256 S., EUR 14,95
06 Insel im Nichts	256 S., EUR 14,95
07 Die hermetische Galaxis	256 S., EUR 14,95
08 Entartete Zeit	256 S., EUR 14,95
09 Das erste Reich	256 S., EUR 14,95
10 Die Welten des Prosper Mérimée	256 S., EUR 14,95
11 Himmel ohne Sterne	256 S., EUR 14,95
12 Perlen der Schöpfung	256 S., EUR 14,95
13 Echo	256 S., EUR 14,95
14 Der Gott der Nargen	256 S., EUR 14,95
15 Verlöschende Sterne	256 S., EUR 14,95
16 Die Negaperle	256 S., EUR 14,95
17 Die verpupperte Kolonie	256 S., EUR 14,95
18 Die gestohlene Residenz	256 S., EUR 14,95
19 Die ozeanische Sonne	256 S., EUR 14,95
20 Die Graue Eminenz	256 S., EUR 14,95
21 Metamenschen	256 S., EUR 14,95
22 Der träumende Tod	256 S., EUR 14,95
23 Die Wahrheit der Bractonen*	256 S., EUR 14,95
24 Meister der Lüge*	256 S., EUR 14,95

### Coco Zamis

01 Hexensabbat	384 S., EUR 15,95
02 Der Rattenfänger	384 S., EUR 18,95
03 Das kalte Herz	384 S., EUR 18,95
04 Cocos unheiml. Verwandlung	384 S., EUR 18,95
05 Des Teufels Günstling	384 S., EUR 18,95
06 Axinums Schattenheer	352 S., EUR 18,95
07 Advokat der Toten	352 S., EUR 18,95
08 Jagd auf die Paria	352 S., EUR 18,95
09 Die Fluchttafel	352 S., EUR 18,95
10 Der Dämonenbastard	352 S., EUR 18,95
11 Asche zu Asche, Stein zu Stein	352 S., EUR 18,95
12 Sei verflucht, Coco Zamis!	352 S., EUR 18,95
13 Geschwisterblut	352 S., EUR 18,95
14 Ich, Michael Zamis	352 S., EUR 18,95
15 Die Totenmesse	352 S., EUR 18,95
16 Buena Vista Todes-Club	352 S., EUR 18,95
17 Maskenball	352 S., EUR 18,95
18 Die Hure des Teufels	256 S., EUR 14,95
19 Hexenwahn	256 S., EUR 14,95
20 Biikbrennen	256 S., EUR 14,95
21 Der teuflische Derwisch	256 S., EUR 14,95
22 Die Geliebte aus dem Totenreich	256 S., EUR 14,95
23 Albraumnächte in Asmoda*	256 S., EUR 14,95

### Dan Shocker's Macabros – Neue Romane

01 Der Leichenorden von Itaron	256 S., EUR 14,95
02 Ath krala – Geziht des Molochos	256 S., EUR 14,95
03 Prozession der Verlorenen	256 S., EUR 14,95
04 Die Verfluchten von Trutzmorodor	256 S., EUR 14,95
05 Rha-Ta-N'mys Totenstadt	256 S., EUR 14,95
06 Xantilon – Totenzug der Weißen Priester	256 S., EUR 14,95
07 Der Dämonenschwamm des Tausendfältigen*	256 S., EUR 14,95

### Dorian Hunter – Klassiker

01 Im Zeichen des Bösen	352 S., EUR 15,95
02 Der Hexenkreis	416 S., EUR 18,95
03 Der Folterknecht	352 S., EUR 18,95
04 Das Dämonenauge	352 S., EUR 18,95
05 Die Vampirin Esmeralda	416 S., EUR 18,95
06 Die Masken des Dr. Faustus	416 S., EUR 18,95
07 Der tätowierte Tod	416 S., EUR 18,95
08 Die Frau aus Grab Nr. 13	416 S., EUR 18,95
09 Sieg der Schwarzen Magie	352 S., EUR 18,95

10 Der Teufelseid	416 S., EUR 18,95
11 Das Kind der Hexe	416 S., EUR 18,95
12 Der Gast aus dem Totenreich	416 S., EUR 18,95
13 Blutige Küsse	416 S., EUR 18,95
14 Die Orgie der Teufel	416 S., EUR 18,95
15 Die Saat des Parasiten	416 S., EUR 18,95
16 Gefangen in den Bleikammern	416 S., EUR 18,95
17 Die Hexe von Andorra	416 S., EUR 18,95
18 Die geraubte Mumie	416 S., EUR 18,95
19 Das Dreigestirn der Hölle	416 S., EUR 18,95
20 Die Toten stehen auf	416 S., EUR 18,95
21 Das Mädchen auf dem Teufelsacker	416 S., EUR 18,95
22 Des Teufels Samurai	416 S., EUR 18,95
23 Tanz der Furie	416 S., EUR 18,95
24 Der weiße Mönch	416 S., EUR 18,95
25 Der Bucklige von Doolin Castle	352 S., EUR 18,95
26 Das weiße Gesicht	352 S., EUR 18,95
27 Der Grabräuber	416 S., EUR 18,95
28 Im Vorhof der Hölle	352 S., EUR 18,95
29 Baphomet	416 S., EUR 18,95
30 Herrin der Fledermäuse	416 S., EUR 18,95
31 Panik in New York	416 S., EUR 18,95
32 Coocs Opfergang	352 S., EUR 18,95
33 Die Pestburg	352 S., EUR 18,95
34 Der schleichende Tod	352 S., EUR 18,95

### Dorian Hunter – Neue Abenteuer

01 Engelszorn	352 S., EUR 15,95
02 Rebecca Rache	352 S., EUR 18,95
03 Tod eines Engels	352 S., EUR 18,95
04 Feuerkuß	352 S., EUR 18,95
05 Dunkle Seelen	352 S., EUR 18,95
06 Fürsten der Finsternis	352 S., EUR 18,95
07 Diabolo <sup>3</sup>	352 S., EUR 18,95
08 Das Kind des Krakatau	352 S., EUR 18,95
09 Teufelsdiener	320 S., EUR 18,95
10 Schrei der Ungeborenen	320 S., EUR 18,95
11 Kiwibins Phantome	320 S., EUR 18,95
12 Die Blutkirche	352 S., EUR 18,95
13 Das Bildnis des Teufels	352 S., EUR 18,95
14 Masken des Todes	352 S., EUR 18,95
15 Der Schlangenkult	352 S., EUR 18,95
16 Die Knochen-Menagerie	352 S., EUR 18,95
17 Die Dunkle Eminenz	352 S., EUR 18,95
18 Die Rache des Puppenmachers	352 S., EUR 18,95
19 Die Hexe am Lech	352 S., EUR 18,95
20 Das schwarze Grimoire	352 S., EUR 18,95
21 Pestmarie	352 S., EUR 18,95
22 Baal	256 S., EUR 14,95
23 Der siebenteilige Tod	256 S., EUR 14,95
24 Daemon Mechanicus	256 S., EUR 14,95
25 Daniels Pakt	256 S., EUR 14,95
26 Krieg der Sieben	256 S., EUR 14,95
27 Ahrimans Brut*	256 S., EUR 14,95

### Maddrax

01 Apokalypse	352 S., EUR 16,95
02 Genesis	416 S., EUR 18,95
03 Der Schwarze Feind	256 S., EUR 14,95
04 Brot und Spiele	256 S., EUR 14,95
05 Der Weg des Blutes	256 S., EUR 14,95
06 Die Hüter der Quelle	256 S., EUR 14,95
07 Dämon aus der Tiefe	256 S., EUR 14,95
08 Die Expedition	256 S., EUR 14,95
09 Die schwimmende Festung	256 S., EUR 14,95
10 Die grüne Insel <sup>3</sup>	256 S., EUR 14,95
11 Welt im Zwielicht	256 S., EUR 14,95
12 Die Graue Pest	256 S., EUR 14,95
13 Am Tor zur Hölle	256 S., EUR 14,95
14 Rulfan	320 S., EUR 16,95
15 Der Klon	256 S., EUR 14,95
16 Der Götterbote	256 S., EUR 14,95
17 Der Mann, den die Zeit vergaß	320 S., EUR 16,95
18 Der lange Weg nach Washton	256 S., EUR 14,95
19 Das Wasser der Lebens	256 S., EUR 14,95
20 Takeos Traum	256 S., EUR 14,95
21 Jagd durch die Zeiten	256 S., EUR 14,95
22 Das Tor ins Jenseits	256 S., EUR 14,95
23 Herrin der Schatten	256 S., EUR 14,95
24 Das Volk der 13 Inseln	288 S., EUR 15,95
25 Der Feuerrohrpriester	256 S., EUR 14,95

### Professor Zamorra

01 Zeit der Teufel	256 S., EUR 14,95
02 Verdammte der Rattenwelt	256 S., EUR 14,95
03 Fu Long	256 S., EUR 14,95
04 Blutfunde	256 S., EUR 14,95
05 Merlins Mörder	256 S., EUR 14,95
06 Drachentöter	256 S., EUR 14,95
07 Die Macht der Ewigen	256 S., EUR 14,95
08 Dhyarra-Jäger	256 S., EUR 14,95
09 7	256 S., EUR 14,95
10 Konzil der Wölfe (1. Teil)	256 S., EUR 14,95
11 Wolfsgesang (2. Teil)	256 S., EUR 14,95
12 Verschollen in der Parawelt	256 S., EUR 14,95
13 Überleben verboten!	256 S., EUR 14,95
14 Merlins Stern	288 S., EUR 14,95
15 Der Weg zur Quelle	256 S., EUR 14,95
16 Laertes	256 S., EUR 14,95
17 Todesflüsse	256 S., EUR 14,95
18 Drachenkrieg	256 S., EUR 14,95
19 Das dunkle Kind	256 S., EUR 14,95
20 ALTERA – Spiel um das Leben	256 S., EUR 14,95
21 Dämonenfalle Vatikan	256 S., EUR 14,95
22 Das Mord-Medium	256 S., EUR 14,95
23 Brutwelt: Terra	256 S., EUR 14,95
24 Höllische Visionen	256 S., EUR 14,95
25 Desaster	352 S., EUR 18,95
26 Die Quelle des Todes	256 S., EUR 14,95
27 Der Höllenhund	256 S., EUR 14,95

28 Weg ins Gestern	256 S., EUR 14,95
29 Dunkles Herz	256 S., EUR 14,95
30 Die Alte Macht	256 S., EUR 14,95
31 Mondfeuer	256 S., EUR 14,95
32 Der Schattenfresser	256 S., EUR 14,95
33 Krieg der Amulette	256 S., EUR 14,95
34 Crestfallen Point	256 S., EUR 14,95
35 Bibleblack*	256 S., EUR 14,95

### Tony Ballard

01 Die Hölle vergibt nie	256 S., EUR 14,95
02 Hexen-Hass	256 S., EUR 14,95
03 Vampir-Amazonen	256 S., EUR 14,95
04 Die Drachentöterin	256 S., EUR 14,95
05 Blutnacht der Zombies	256 S., EUR 14,95
06 Der Zorn des Todesengels	256 S., EUR 14,95
07 Der schwarze Gladiator	256 S., EUR 14,95
08 Die Stunde des Wolfs	256 S., EUR 14,95
09 Monster-Alarm	256 S., EUR 14,95
10 Die Kaste der Ausgestoßenen	256 S., EUR 14,95
11 Die Teufels-Ninjas von Tanger	256 S., EUR 14,95
12 Die Rache des Gehehenen	256 S., EUR 14,95
13 Der Besucher	256 S., EUR 14,95
14 Monster-Treff in Chinatown	256 S., EUR 14,95
15 Blutfest der schwarzen Druiden	256 S., EUR 14,95
16 Die Dämonen-Insel	256 S., EUR 14,95
17 Das Buch des Schreckens	256 S., EUR 14,95
18 Die roten Teufel von Moskau	256 S., EUR 14,95
19 Das Blut der Gräfin G.	256 S., EUR 14,95
20 Die Eis-Dämonen	256 S., EUR 14,95
21 Der Hexer von Kathmandu	256 S., EUR 14,95
22 Der Mann mit den goldenen Augen	256 S., EUR 14,95
23 Die Tochter des Schädelljägers	256 S., EUR 14,95
24 Die Taiga-Teufel*	256 S., EUR 14,95

### Torn

01 Odyssee durch Raum und Zeit	256 S., EUR 14,95
02 Die letzte Kolonie	256 S., EUR 14,95
03 Der Weg des Kriegers	256 S., EUR 14,95
04 Der Weltenvernichter	256 S., EUR 14,95
05 Kampf um die Erde	256 S., EUR 14,95
06 Das Killerkorps	256 S., EUR 14,95
07 Rückkehr zur Festung	256 S., EUR 14,95
08 Das letzte Gefecht	256 S., EUR 14,95
09 Ein neuer Wanderer	256 S., EUR 14,95
10 Die Rückkehr der Wanderer	256 S., EUR 14,95
11 Das Geheimnis der Wanderer	416 S., EUR 18,95
12 Kha'tex	256 S., EUR 14,95
13 Vortex	256 S., EUR 14,95
14 Herrscher des Cho'gra	256 S., EUR 14,95
15 Auge in Auge	256 S., EUR 14,95
16 Spiegel des Bösen	256 S., EUR 14,95
17 Hort der Finsternis	256 S., EUR 14,95
18 Blutrache	256 S., EUR 14,95
19 Der Weg ins Cho'gra	256 S., EUR 14,95
20 Im Visier der Lu'cen	256 S., EUR 14,95
21 Der vergessene Gott	256 S., EUR 14,95
22 Legion des Grauens	256 S., EUR 14,95
23 Nemesis	256 S., EUR 14,95
24 Der Stern des Lichts	256 S., EUR 14,95
25 Zeitendämmerung	256 S., EUR 14,95
26 Unvergessen	256 S., EUR 14,95
27 Nach dem Cho'gra	256 S., EUR 14,95
28 Tattoo	256 S., EUR 14,95
29 Aufstand der Calahi	256 S., EUR 14,95
30 Die zweite Festung*	256 S., EUR 14,95

### Vampir-Horror

01 Die Geburt des Bösen	448 S., EUR 20,95
02 Das siebente Opfer	448 S., EUR 20,95
03 Das grausame Meer	448 S., EUR 20,95
04 Blutige Tränen	448 S., EUR 20,95
05 Der Herr der Untoten	448 S., EUR 20,95
06 Der Geist im Totenbrunnen	448 S., EUR 20,95
07 Das Archiv der schwarzen Särge	448 S., EUR 20,95
08 Das Schloss der 1000 Tode	448 S., EUR 20,95
09 Die blutige Treppe	448 S., EUR 20,95
10 Dunkles Alphabet	448 S., EUR 20,95

### Reverend Pain

01 Dämonen-Töter	256 S., EUR 14,95
02 Das teuflische Paar	256 S., EUR 14,95
03 Festung der Schadel	256 S., EUR 14,95
04 Labyrinth der Verfluchten	256 S., EUR 14,95
05 Im Wald der Verdammnis	256 S., EUR 14,95
06 Wo Satan herrscht	256 S., EUR 14,95

### Sternenfaust

01 Die erste Mission	256 S., EUR 14,95
02 Vorstoß ins Niemandsland	256 S., EUR 14,95
03 Die Schlacht um Triple Sun	256 S., EUR 14,95
04 Die Kanonen von Dambanor II	256 S., EUR 14,95
05 Mssssrrrrr!	256 S., EUR 14,95
06 Die letzten Tage der Solaren Welten	256 S., EUR 14,95
07 Stützpunkt Roter Stern	256 S., EUR 14,95
08 Die Mönche vom Sirius	256 S., EUR 14,95
09 Raumkapitän Sun-Tarin	256 S., EUR 14,95
10 Kolonie der Genetics	256 S., EUR 14,95
11 Exodus der Xabong	256 S., EUR 14,95
12 Die Schlacht um Trident	256 S., EUR 14,95

### Ted Ewigk

01 Straßen der Angst	512 S., EUR 24,95
02 Der lebende Wald	512 S., EUR 24,95

\* in Vorbereitung

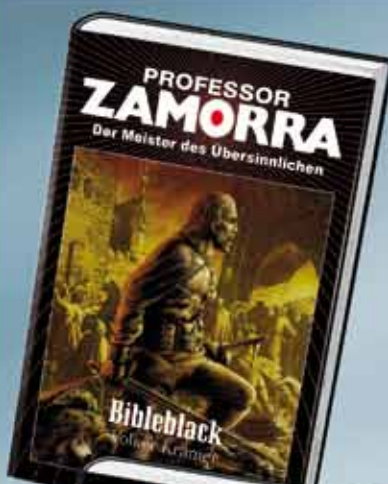
<sup>1</sup>Sonderveröffentlichung

<sup>2</sup>Eine Veröffentlichung von Folgenreich/Universal Music



**ZAUBERMOND**  
Verlag der Phantastik

**AM 3. SEPTEMBER ERSCHEINT**



Professor Zamorra 35  
»Bibleblack«  
von Volker Krämer

Starless – er ist ein Söldner, ein Killer, der seine Fähigkeiten immer dem anbietet, der den besten Preis zu zahlen bereit ist – und er ist ein Vampir. Ein dunkles Geheimnis umgibt Starless. Zamorra ahnt nicht, wie weit er in die Vergangenheit blicken müsste, um die Lösung des Rätsels zu finden ...



Dorian Hunter Neu 27  
»Ahrimans Brut«  
von Catalina Corvo  
und Oliver Fröhlich

In Vergangenheit und Gegenwart haben sich die Entwicklungen auf ungeheuerliche Weise zugespielt. Wie wird Dorian die schockierende Eröffnung der Identität des sechsten Höllenplagen-Dämons verkraften ...? Und wer ist der siebte Dämon im unheimlichen Bund?



Tony Ballard 24  
»Die Taiga-Teufel«  
von A. F. Morland

Sie bringen Tod und Verderben über die Menschen, und Jan van Vermeer, der schwarze Ritter, macht die grausamen Bestien zu seinem tödlichen Werkzeug. Ein Fall für Tony Ballard, den Dämonenhasser ...



Coco Zamis 23  
»Alpträumenächte in Asmoda«  
von Logan Derek  
und Catalina Corvo

Asmodi scheint seinem Ziel, seine Macht am Verhandlungstisch zu festigen, sehr nah. Doch ausgerechnet in Asmoda soll die Konferenz der Dämonen stattfinden. Für Asmodi ist es die letzte Möglichkeit, den bevorstehenden Krieg zu verhindern – doch dafür muss er sich mit Coco Zamis arrangieren ...



Torn 30  
»Die zweite Festung«  
von Michael J. Parrish  
und Lars Urban

Die Calahi sind außer sich. Wohin ist ihre Anführerin verschwunden? Was führt der ehemalige Wanderer Carfeli im Schilde? Unterdessen rückt die zweite Festung in den Fokus der Betrachtung: Wie ist es den Überlebenden auf am anderen Segment der Festung am Rande der Zeit ergangen ...?



Bad Earth 23  
»Die Wahrheit der Bractonen«  
von Manfred Weinland

Das Ziel, das der »neue« Charly für die RUBIKON-Crew ausgegeben hat, ist klar – sie sollen unverzüglich zu den Koordinaten aufbrechen, wo sich einmal das Angkssystem befand. Doch als sie dort ankommen, hat sich das Chaos noch verschlimmert. Es scheint keine Möglichkeit zu geben, die mahlstromartige Wolke zu durchdringen, die den einstigen Standort des Systems markiert ...

**Alle Buchserien mit brandneuen Texten als Hardcover mit Schutzumschlag**

Keine Vorauszahlung. Einzelbestellungen über € 20,- Warenwert portofrei. Abonnements grundsätzlich portofrei und jederzeit kündbar. Auch ältere Titel weiterhin komplett lieferbar.



Überall im  
CD-Handel erhältlich

Zaubermond-CD's gibt es überall im Handel,  
Zaubermond-Bücher gibt es direkt und exklusiv  
per Post/Fax/Tel. oder online unter

**www.ZAUBERMOND.de**

Zaubermond-Verlag

Vahrenwinkelweg 63, 21075 Hamburg

Tel. 0 40 / 53 02 06 - 96, Fax 0 40 / 53 02 06 - 97

E-mail info@zaubermond.de